

ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates vom 28. März 2023

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1.	Vorstellung Gewässerentwicklungsplan Wolf; Information	
2.	Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechn	ungsjahr 2021;
	Beratung und Beschlussfassung	BvGR 29/2023
3.	Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Sch	apbach für das
	Wirtschaftsjahr 2021; Beratung und Beschlussfassung	BvGR 30/2023
4.	6, and the polasia is	Schapbach für
	das Wirtschaftsjahr 2021; Beratung und Beschlussfassung	BvGR 31/2023
5.	g	BvGR 32/2023
6.	Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach;	
	Beratung und Beschlussfassung	BvGR 33/2023
7.	Auftragsvergabe: Vermessungsarbeiten Kanalbestand und Einarbeitung in das GI	S-System;
	Beratung und Beschlussfassung	BvGR 34/2023
8.	Sanierung Alte Apotheke Bad Rippoldsau - Baubeschluss;	
	Beratung und Beschlussfassung	BvGR 35/2023
9.	Baugesuche:	
	a) Bauvorhaben: Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss Änderung: Einbau	einer Gaube,
	Flst. Nr. 268, Rippoldsauer Straße 44, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach	
	b) Bauvorhaben: Errichtung eines Gewächshauses; Flst. Nr. 242, Kupferbergst	raße 10, 77776
	Bad Rippoldsau-Schapbach	
10	D.Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse	
11	.Bekanntgabe der Verwaltung	
12	Anfragen aus dem Gemeinderat	
13	B.Bürgerfrageviertelstunde	

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 28.03.2023 von 18:30 Uhr bis 22:35 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	entschuldigt
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimber	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	Vorsitzender
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	Protokollführerin

Sonstige Teilnehmer

Frau Sophia Hinderer	Studentin FH Rottenburg, Studiengang	TOP 1
	B.Sc. Ressourcenmanagement Wasser FH	
Frau Elisabeth Wehle-Dölker	Wasserwirtschaftsamt,	TOP 1
	Landratsamt Freudenstadt	
Frau Prof. Dr. Heidi	Studiengangsleitern FH Rottenburg, B.Sc.	TOP 1
Elisabeth Megerle	Ressourcenmanagement Wasser	

C. Protokoll

TOP 1:

Vorstellung Gewässerentwicklungsplan Wolf; Information

BGM Waidele begrüßt Frau Hinderer, Frau Megerle und Frau Wehle-Dölker. Er übergibt Frau Hinderer das Wort.

Frau Hinderer, Frau Megerle und Frau Wehle-Dölker nehmen an der Sitzung teil.

Sachverhalt:

Frau Sophia Hinderer hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit an der FH Rottenburg einen Gewässerentwicklungsplan (GEP) für die Wolf erstellt. Diese Arbeit ist Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde eine Förderung für die Bachmauersanierung im Bereich Sportplatz/Mühlengrün erhalten kann. Der Förderantrag hierfür ist bereits gestellt, eine Bearbeitung konnte aufgrund des fehlenden GEPs aber noch nicht erfolgen. Frau Hinderer zeigt in ihrer Arbeit auf, welche Defizite die Wolf aufweist und wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt. So könnte man einige Stellen mit Attraktionen für den Tourismus aufwerten oder die Bepflanzung ändern, damit es wieder einen naturnäheren Gewässerrandstreifen gibt. Auch geht sie auf den schlechten Zustand der Bachmauern ein.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, welche Gewässerordnung die Wolf ist und wer für die Pflege der Bepflanzung im und am Bach zuständig ist.

Frau Wehle-Dölker erklärt, dass die Wolf ein Gewässer zweiter Ordnung ist. Für die Pflege aller Pflanzen, die im Bach auf Inseln wachsen, ist die Gemeinde zuständig. Das Land ist nur für die Pflanzen zuständig, die direkt aus der Bachmauer wachsen. Sie weist daraufhin, dass die Pflege der Bäume im Bach zuerst mit dem Naturschutz abgeklärt werden muss ansonsten können hohe Bußgelder drohen.

Der Gemeinderat diskutiert über die Möglichkeiten der Pflege und wie die Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde ablaufen kann.

Frau Wehle-Dölker sagt, dass die Pflege meist in der Zeit erfolgen muss, in der das Gewässer unruhig ist. Dies erschwert zwar die Arbeiten, ist aber trotzdem nicht unmöglich.

Im Gemeinderat kommt die Frage nach Ökopunkten auf.

Frau Wehle-Dölker antwortet, dass Ökopunkte nur für die Aufwertung/Unterhaltung einer Bachmauer generiert werden können und nicht für eine Sanierung selbst. Der Wasserrechtsantrag für die Umsetzung der Sanierung der Bachmauer im Bereich Sportplatz/Mühlengrün ist daher als Unterhaltung und nicht als Sanierung betitelt.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

Der Gemeinderat möchte wissen, wie das weitere Vorgehen aussieht.

Frau Wehle-Dölker erklärt, dass der Wasserrechtsantrag der Gemeinde derzeit vom Landratsamt und den verschiedenen Ämtern bearbeitet wird. Im Moment werden alle Behörden angehört, dies kann noch einige Zeit in Anspruch nehmen (ein viertel bis halbes Jahr). Die Mittel der Förderung sind beim Regierungspräsidium angemeldet aber noch nicht bewilligt.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates.

BGM Waidele bedankt sich bei Frau Hinderer, Frau Wehle-Dölker und Frau Megerle für den Vortrag und verabschiedet sie.

Frau Hinderer, Frau Megerle und Frau Wehle-Dölker verlassen die Sitzung.

TOP 2:

<u>Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechnungsjahr 2021; Beratung und Beschlussfassung BvGR 29/2023</u>

Sachverhalt:

Mit Einführung des NKHR haben die Kommunen ihre Bücher in Form der doppelten Buchführung darzustellen (§ 77 Abs. 3 der Gemeindeordnung - GemO). Aus § 95 Abs. 2 GemO wird ersichtlich, dass der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, Finanz- und aus einer Bilanz besteht (Drei-Komponenten-Rechnung). Die Ergebnisrechnung beinhaltet eine Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge als ergebniswirksame Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinnund Verlustrechnung vergleichbar. Ihr Ergebnis erhöht oder reduziert das Eigenkapital in der Bilanz. Die Ergebnisrechnung übernimmt im Wesentlichen die Funktion des Verwaltungshaushalts. Die Finanzrechnung enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Bilanz erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung übernimmt mit der Investitions- und Finanzierungsabrechnung Elemente des Vermögenshaushalts und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie die zahlungswirksamen Vorgänge der Ergebnisrechnung.

Der Jahresabschlusses 2021 wird gemäß § 95 Abs. 1 Satz 1 und 2 i. V. m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

§ 1 Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

Die Ergebnis- und Finanzrechnung wird wie folgt festgestellt:

1	Ergebnisrechnung		in Euro
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		6.844.546,19 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		4.885.138,86 €
1.3	= Ordentliches Ergebnis	(Saldo 1.1 / 1.2)	1.959.407,33
1.4	Außerordentlichen Erträge		€ 6.638,90 €
1.5	Außerordentlichen Aufwendungen		0,00
1.6.	= Sonderergebnis	(Saldo 1.4 / 1.5)	6.638,90 €
1.7	= Gesamtergebnis	(Summe 1.3 / 1.6)	1.966.046,23 €

2	Finanzrechnung		
2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		5.806.229,68€
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		4.048.655,99€
2.3	= Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalts	(Saldo 2.1 / 2.2)	1.757.573,69 €
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		572.780,82€
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.715.011,21 €
2.6	= Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	(Saldo 2.4 / 2.5)	1.142.230,39€
2.7	= Finanzierungsmittelüberschuss	(Saldo 2.3 / 2.6)	615.343,30 €
2.8.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00€
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		207.315,66 €
2.10	= Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	(Saldo 2.8 / 2.9)	207.315,66 €
2.11	= Veränderung Finanzierungsmittelbedarfs, Saldo Finanzhaushaltes	(Saldo 2.7/ 2.10)	408.027,64 €
2.12	Haushaltsunwirksame Einzahlungen		845.027,10 €
2.13	Haushaltsunwirksame Auszahlungen		0,00 €
2.14	Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen/Auszahlungen	(Saldo 2.12/2.13)	771.507 €
2.15	Anfangsbestand an Zahlungsmittel		1.592.246,71 €
2.16	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	(Saldo 2.14/2.11)	1.253.054,74 €
2.17	Endbestand Zahlungsmittel	(Summe 2.15/2.16)	2.845.301,45 €

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für das Rechnungsjahr 2021 wie vorgetragen fest.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 3:

<u>Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Schapbach für das Wirtschaftsjahr 2021; Beratung und Beschlussfassung BvGR 30/2023</u>

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit BW PARTNER Stuttgart (Wirtschaftsprüfer- u. Steuerberatungsgesellschaft), wurde der Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Schapbach erstellt. Der vollständige Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit den entsprechenden Anlagen ist dieser Vorlage beigefügt. Das Ergebnis des Erfolgsplanes 2021 ist positiv, das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von 27.852,44 € ab – das Vorjahresergebnis lag bei einem Gewinn von 43.010,84 €. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Erlöse aus dem Wasserverkauf in Höhe von 279.599,71 € erzielt, das waren lediglich 438,58 € weniger als im Vorjahr! Auf der Aufwandsseite sind die Unterhaltungskosten (sonstige betriebliche Aufwendungen) insgesamt um 783,36 € auf nun 55.425,97 € gestiegen. Die Steueraufwendungen sind dagegen wieder um 6.009,13 € auf insgesamt 9.083,95 € gesunken! Die Abschreibungen auf Sachanlagen erhöhten sich auf nunmehr 113.208,25 € (VJ 102.185,83 €). Die Zinsaufwendungen verringerten sich erneut auf 6.398,11 € (VJ 7.355,01 €). Nach Abzug der Steuern (15.093,08 €) verbleibt im Erfolgsplan ein ausgewiesener Jahresgewinn von 27.852,44 € (VJ 43.010,84, VVJ 18.046,28 €). Der Gemeinderat beschließt nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) über die Verwendung des Jahresgewinnes. Die Verwaltung schlägt vor, den erwirtschafteten Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Im Übrigen wird auf die beigefügte Erläuterung (u.a. Lagebericht) verwiesen.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Schapbach mit einer Bilanzsumme von 1.870.786,03 € und einem Jahresgewinn von 27.852,44 € gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest. Der Lagebericht des Eigenbetriebes wird gebilligt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 4:

<u>Feststellung Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bad Rippoldsau-Schapbach für das Wirtschaftsjahr 2021; Beratung und Beschlussfassung BvGR 31/2023</u>

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit BW PARTNER Stuttgart (Wirtschaftsprüfer- u. Steuerberatungsgesellschaft), wurde der Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bad Rippoldsau-Schapbach erstellt. Der vollständige Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 mit den entsprechenden Anlagen ist dieser Vorlage beigefügt. Nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes soll die Feststellung des Jahresabschlusses binnen Jahresfrist nach dem Wirtschaftsjahr erfolgen. Der Gemeinderat beschließt dabei über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes. Außerdem hat der Gemeinderat über die Entlastung der Betriebsleitung zu entscheiden (§ 9 Abs. 1 EigBG). Der Jahresgewinn soll auch neue Rechnung vorgetragen werden. Der Betriebsleitung wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 EigBG Entlastung erteilt. Das Ergebnis des Erfolgsplanes 2021 ist positiv, das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von 21.174,02 € ab. Das Vorjahresergebnis lag bei einem Gewinn von 51.650,00 €. Im Geschäftsjahr 2021 wurden Erlöse aus der Abwasserentsorgung in Höhe von 484.385,00 € erzielt, das waren 11.738,00 € weniger als im Vorjahr. Auf der Aufwandsseite sind die Kosten insgesamt um 18.736,00 € auf nun 463.209,00 € gestiegen, Steueraufwendungen kamen dagegen wie im Vorjahr nicht zustande. Die Abschreibungen auf Sachanlagen sanken auf 194.954,00 € (VJ 195.189,00 €). Die Zinsaufwendungen verringerten sich erneut auf 26.505,00 € (VJ 28.427,00 €).

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig den Jahresabschluss zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bad Rippoldsau Schapbach mit einer Bilanzsumme von 5.600.315,40 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 21.174,02 € gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) fest. Der Lagebericht des Eigenbetriebs wird gebilligt. Der Jahresgewinn in Höhe von 21.174,02 € wird auf neue Rechnung vorgetragen, der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

TOP 5:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023; Beratung und Beschlussfassung BvGR 32/2023 BGM Waidele trägt seine Haushaltsrede vor. Er geht auf die derzeitigen Umstände ein. Trotz all der Widrigkeiten zeigt er sich zufrieden mit dem Ergebnis des Haushaltes 2023.

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält für das Haushaltsjahr die Festsetzung des Haushaltsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Erträge und der Aufwendungen sowie deren Saldo, der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen sowie des jeweiligen Saldos, der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie des jeweiligen Saldos, der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung), der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), des Höchstbetrags der Kredite zur Liquiditätssicherung,, der Steuersätze, soweit sie für jedes Haushaltsjahr neu festzusetzen sind. Sie kann auch die Festsetzung von Gebührensätzen und Beitragssätzen für ständige Gemeindeeinrichtungen sowie weitere Vorschriften enthalten, die sich auf die Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und den Stellenplan des Haushaltsjahres beziehen. Die Haushaltssatzung bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, den Gesamtbetrag der Investitionskredite (§ 103) ohne zinslose Kredite und Kredite zur Umschuldung. Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Sie kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr, soweit für einzelne Bereiche durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist (§ 95 GemO BW – Haushaltssatzung).

Die Kennzahlen für die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach sehen wie folgt aus:

	Plan 2023
Gesamtergebnishaushalt	
Ordentliche Erträge (Sonderposten)	5.378.330 € (359.130 €)
Ordentliche Aufwendungen (Abschreibungen)	5.282.790 € (666.140 €)
Veranschlagtes Gesamtergebnis	+ 95.540 €

Gesamtfinanzhaushalt		navity () X
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5.019.200 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstä- tigkeit	0€	4.616.650 €
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes "Cash flow"	0€	+ 402.550 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	0€	- 930.450 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss	0€	- 527.900 €
Auszahlung für Tilgung Darlehen	0€	- 285.000 €
Veranschlagte Veränderung des Finanzie- rungsmittelbestandes zum Ende des Haus- haltsjahres	0 €	- 112.900 €

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach im Detail sieht wie folgt aus:

Erträge 2023		
Steuern	2.285.500 €	42,49 %
Zuweisungen Zuwendungen	2.024.600 €	37,64 %
Sonderposten	359.130 €	6,68 %
Entgelte öffentliche Leistungen	143.650 €	2,68 %
Entgelte private Leistungen	360.100 €	6,69 %
Kostenerstattungen und Umlagen	62.650 €	1,16 %
Sonstige ordentlichen Erträge	142.700 €	2,66 %
∑ ordentliche Erträge	5.378.330 €	100,00 %

Aufwendungen 2023		
Personalaufwendungen	1.039.820 €	19,68 %
Sach- und Dienstleistungen	718.370 €	13,60 %
Abschreibungen	666.140 €	12,61 %

Zinsen	50.100 €	0,95 %
Transferaufwendungen	2.283.980 €	43,23 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	524.380 €	9,93 %
Σ ordentliche Aufwendungen	5.282.790 €	100,00 %

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach im Detail sieht wie folgt aus:

Finanzhaushalt	
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	402.550 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	
Brückensanierung Golden-Gate LGVFG	684.000 €
Bauhof Dacherneuerung ELR	225.000 €
Kindererlebnispfad Waldkulturhaus	6.000 €
Kindergarten Schapbach AS/ OKS	2.017.000 €
Erneuerung Polderbergstraße AS/OKS	382.000 €
Erneuerung TA Burgbachstraße	28.000 €
Schmiedsbergstraße am Schlössle	105.000 €
FFW Notstromaggregat VwV ZFeu 2023	13.750 €
Straßen- und Brückensanierung OT Bad Rippoldsau AS/ LGVFG	1.330.000 €
Erweiterungsmaßnahmen Fürstenbergstraße 1	92.000 €
Verkauf Bauplätze	150.000 €
∑ Summe Einzahlungen	5.032.750 €
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	
Bauhof Fahrzeug	30.000 €
Brückensanierung Golden-Gate	760.000 €
VDE Kasten	7.000 €
Sporthalle Trennvorhang	9.800 €
Grünanlagen Rasenmäher	2.000 €
Kurhaus Eingangstüren	4.000 €
Bauhof Dacherneuerung	100.000 €
Outdoorterminal Bärenpark	20.000 €
E-Bike-Ladestation	4.500 €
Kindererlebnispfad Waldkulturhaus	15.000 €
Weiterführung Wolftal-Erlebnis-Radweg	75.000 €
EDV Server Rathaus	30.000 €

Ortskernsanierung OT Schapbach (Erstmittel/ Förderungen an Dritte)	1.600.000€
Grundstücksankäufe	150.000 €
Baumaßnahmen OT Bad Rippoldsau	250.000 €
Sanierung Salzbrunnenstraße	125.000 €
Erneuerung Kirchturmuhr	8.000 €
Kindergarten Schapbach	1.200.000 €
Kindergarten Bad Rippoldsau	202.000 €
Erneuerung Polderbergstraße	238.000 €
Erneuerung TA Burgbachstraße	40.000 €
Erneuerung Schmiedsbergstraße am Schlössle	150.000 €
FFW-Notstromaggregat	25.000 €
Straßen- und Brückensanierung OT Bad Rippoldsau	750.000 €
Erweiterungsmaßnahmen Fürstenbergstraße 1	131.900 €
Gewässerschutz	10.000 €
Landschaftsoffenhaltung	8.000 €
Parkflächenerstellung Valeri-Areal	10.000
Beschallungsanlage	7.000 €
Bibliothek Investitionszuwendung	1.000 €
Veranschlagter Finanzierungmittelüberschuss	415.000 €
Tilgungen für Darlehen	285.000 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbestande	- 112.900 €

Die Mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach sieht wie folgt aus:

	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gesamtergebnishaushalt				
Ordentliche Erträge	5.378.330 €	5.332.090 €	5.382.880 €	5.436.450 €
Ordentliche Aufwendungen	5.282.790 €	5.445.550 €	5.467.230 €	5.523.150 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	+ 95.540 €	- 113.460 €	- 84.350 €	- 86.700 €

Gesamtfinanzhaushalt		

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.019.200 €	4.969.340 €	5.016.530 €	5.066.450 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.616.650 €	4.669.810 €	4.683.830 €	4.731.900 €
Zahlungsmittelüberschuss ErgebnisHH	+ 402.550 €	+ 299.530 €	+ 332.700 €	+ 334.550 €
Veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	- 112.900 €	- 1.785.470 €	- 1052.300 €	+ 49.550 €

Herr Pfundheller merkt an, dass sich der Ergebnishaushalt in 2023 noch positiv darstellt, aber ab 2024 führen die Abschreibungen, trotz sehr guter Sonderposten-Auflösungen, zu negativen Ergebnissen. Diesen muss zumindest ausgleichend entgegengewirkt werden.

Im Gemeinderat kommt die Diskussion auf, ob die Outdoorterminals wirklich notwendig sind. Einige sind der Meinung, dass diese überholt sind und man in dieser Zeit eher mit Apps auf dem Handy navigiert.

Herr Oehler erklärt, dass für die Terminals ein Antrag bei LEADER gestellt wurde. Man hat hier zusammen mit den ganzen Kommunen in der Nationalparkregion gehandelt, dies wurde so in einer Aufsichtsratssitzung der Nationalparkregion beschlossen.

Aus dem Gemeinderat kommt die Bitte, das Feuerwehrgerätehaus und die Sanierung des Kurhausdachs in die Mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. Dies wurde so auch beschlossen.

Herr Pfundheller sichert zu, dies noch aufzunehmen.

Im Gemeinderat kommt die Frage auf, bis wann die Konditionen der Kreditermächtigung aus 2022 stehen bleiben.

Herr Pfundheller erklärt, dass der Kredit bei der kfw beantragt wurde. Bei der kfw gelten immer die tagesaktuellen Zinsen.

Es wird nachgefragt, ob es richtig ist, dass 2022 eine Kreditermächtigung von 800.00 € für den Kernhaushalt und 1 Mio. Euro für die Eigenbetriebe genehmigt wurde und in 2023 nun 700.000 € für den Kernhaushalt und 910.000 € für die Eigenbetriebe geplant sind.

Herr Pfundheller bejaht dies.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

GR Kern ist der Meinung, dass dies viel zu hoch ist. Im Haushalt müssen zudem auch die Abschreibungen aus den Großprojekten abgebildet werden ansonsten kann man es nicht richtig einschätzen. Für sie sind viel zu viele Projekte in diesem Haushalt, das Investitionsvolumen von 5,9 Mio. Euro ist für so eine kleine Gemeinde nicht zu stemmen. Aus diesen Gründen kann sie dem Haushalt 2023 nicht zustimmen.

Im Gemeinderat wird zu bedenken gegeben, dass der Haushalt nur eine Absichtserklärung ist. Es können in 2023 mit Sicherheit nicht all die Projekte umgesetzt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt,

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR Künstle, GR W. Lehmann, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR Zimber) und einer Gegenstimme (GR Kern), einer Enthaltung (GR S. Lehmann) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 wie vorberaten und vorgelegt.

TOP 6:

Wirtschaftsplan 2023 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach; Beratung und Beschlussfassung BvGR 33/2023

Sachverhalt:

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan kann für zwei Wirtschaftsjahre, nach Jahren getrennt, aufgestellt werden. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Finanzierungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde vorgesehen sind und der vorgesehene Abfluss von Mitteln an diesen müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen. Der Beschluss des Gemeinderats über den Wirtschaftsplan enthält die Festsetzung des Erfolgsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Erträge und Aufwendungen und deren Saldo als veranschlagtes Jahresergebnis, des Liquiditätsplans unter Angabe des Gesamtbetrags der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit sowie deren Saldo als Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf, der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und den Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf, der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und deren Saldo des Liquiditätsplans, des Gesamtbetrags der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung), der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), des Höchstbetrags der Kassenkredite. Der Finanzplan ist mit dem Investitionsprogramm dem Gemeinderat spätestens mit dem Entwurf des Wirtschaftsplans vorzulegen und vom Gemeinderat spätestens mit dem Wirtschaftsplan zu beschließen (§ 14 EigBG BW Wirtschaftsplan und Finanzplanung).

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 der Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach wird wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

a. Summe Erträge	759.700 €
b. Summe der Aufwendungen incl.	726.330 €
Jahresgewinn	33.370 €
Vormögenenlen	

2. Vermögensplan

Summe Einnahmen /Ausgaben	2.992.800 €
3. Kreditaufnahme für Investitionen	910.000 €
4. Verpflichtungsermächtigungen	0 €
5. Kassenkreditermächtigung	0€

GR S. Lehmann merkt an, dass sie mit Herrn Hermann (Wassermeister der Gemeinde) gesprochen hat, da ihr unklar ist, warum die Sanierung der Wasserleitung in der Wilhelm-Homburger-Straße schon im Wirtschaftsplan 2023 eingestellt ist. Die Arbeiten können im Zuge der Sanierung der Polderbergstraße

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

bzw. der Erschließung des Neubaugebietes erfolgen. Herr Hermann hat ihr mitgeteilt, dass diese 2023 nicht gemacht werden muss.

Herr Pfundheller gibt an, dies zu prüfen und die Sanierung gegebenenfalls aus dem Wirtschaftsplan zu streichen.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates daher wird abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR Künstle, GR W. Lehmann, GR Schmieder, GR Armbruster, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimber) und einer Gegenstimme (GR Kern) den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach wie vorberaten und vorgelegt.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 7:

<u>Auftragsvergabe: Vermessungsarbeiten Kanalbestand und Einarbeitung in das GIS-System; Beratung und Beschlussfassung BvGR 34/2023</u>

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 28.02.23 wurde nicht-öffentlich bereits besprochen, dass der Kanalbestand (Bereich Wolftalstraße, Fürstenbergstraße, Kurhausstraße) in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach neu vermessen und anschließend in das Geoinformationssystem eingearbeitet werden muss. Diese Arbeiten sind unerlässlich, da insbesondere unser Wassermeister Herr Jürgen Hermann auf diese Daten angewiesen ist. Das Ingenieurbüro Zink wurde schon in der Vergangenheit mit der Vermessung und Einarbeitung betraut und daher schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag auch dieses Mal an die Firma zu vergeben. Es liegt ein Kleinauftrag des Ingenieurbüros in Höhe von 10.683,22 € (brutto) vor.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ingenieurbüro Zink mit den Vermessungsarbeiten des Kanalbestands in Bad Rippoldsau-Schapbach und der Einarbeitung in das GIS-System zu einer Angebotssumme von 10.683,22 € (brutto) zu beauftragen.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 8:

Sanierung Alte Apotheke Bad Rippoldsau - Baubeschluss; Beratung und Beschlussfassung BvGR 35/2023

Sachverhalt:

Die alte Apotheke soll zukünftig als Unterkunftsmöglichkeit für Flüchtlinge dienen. Damit dies aber möglich ist, müssen die Räumlichkeiten zuerst saniert werden. Um diese Kosten zu decken, wurde von Seiten der Gemeinde bereits ein Förderantrag beim Förderprogramm "Wohnraum für Geflüchtete" gestellt. Hieraus hat man einen Zuschuss in Höhe von 92.000,00 € (von 131.000,00 € Investitionskosten – Kostenschätzung Architekt Harter) generieren können. Im weiteren Verlauf müssen für die Umsetzung der Arbeiten verschiedene Fachfirmen angeschrieben und zu einer Angebotsabgabe aufgefordert werden. Diese werden dann wiederum dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Danach folgt die Auftragsvergabe und die Arbeiten können beginnen. Damit das alles aber weiterbearbeitet werden kann, muss erst ein Grundsatz- bzw. Baubeschluss seitens des Gemeinderates gefasst werden. Die Verwaltung bittet daher den Gemeinderat dem Baubeschluss zuzustimmen. Sollte eine Zustimmung nicht erfolgen, wird die Verwaltung den Förderantrag wieder zurückziehen.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Umbau der alten Apotheke zu zwei Flüchtlingswohnungen (Fürstenbergstraße 1) im Ortsteil Bad Rippoldsau durchzuführen.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 9:

Baugesuche:

a) Bauvorhaben: Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss Änderung: Einbau einer Gaube, Flst. Nr. 268, Rippoldsauer Straße 44, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

b) Bauvorhaben: Errichtung eines Gewächshauses; Flst. Nr. 242, Kupferbergstraße 10, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 10:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung am 28.02.2023 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 11:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -

Abbruch und Neubau eines landw. Unterstandes,

Flst.Nr. 524, Kupferbergstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

- Neubau landw. Betriebsgebäude Garage,

Flst.Nr. 284, Wolftalstraße, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

- Erneuerung Dacheindeckung "Forsthaus",

Flst.Nr. 262/1, Wolftalstraße 20, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Thema: Genehmigung WEA Teuscheneck - Information -

Herr Bechthold hat die offizielle Genehmigung für den Bau der 5. Windenergieanlage erhalten.

Thema: "Pflege mobil" - Information -

Frank Urbat richtet das "Pflege mobil"-Team neu aus. In Bad Rippoldsau-Schapbach werden keine neuen Patienten zur Betreuung angenommen. Die Gemeindeverwaltung hat bereits mit der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell Kontakt aufgenommen, ob diese vielleicht zukünftig die Betreuung übernehmen könnten. Hier wartet man noch auf Rückmeldung. Die Beratung rund um das Thema Pflege übernimmt nun der Pflegestützpunkt Freudenstadt. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner sind folgende:

Günter Bauer 07441-9206116 g.bauer@kreis-fds.de

Gudrun Gläß 07441-9206128 glaess@kreis-fds.de

GR S. Lehmann ergänzt, dass man noch bei der AOK nachfragen könnte.

Herr Pfundheller versichert, dies in den nächsten Tagen zu tun.

<u>Thema: Zuwendungsbescheid: Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz - Information -</u>

Die Gemeinde hat für die Sanierung der Hallenbeleuchtung im Kurhaus Bad Rippoldsau einen 40 %igen Zuschuss in Höhe von 11.414,00 € erhalten.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 04.03.: Musikverein Harmonie; Generalversammlung
- 08.03.: Kreisverbandssitzung
- 09.03.: Ortsmitte Schapbach II; Besprechung weiteres Vorgehen
- 11.03.: Schwarzwaldverein Bad Rippoldsau; Jahreshauptversammlung
- 14.03.: Staatl. Schulamt Rastatt; Besprechung Frau Wildermann
- 15.03.: Nahwärme Bad Rippoldsau; Besichtigung Kläranlage
- 16.03.: Sanierung Salzbrunnenstraße; Besprechung mit Herrn Ribar
- 16.03.: Naturparkverein; Sitzung Gesamtvorstand
- 17.03.: Sporthalle Treppensanierung; Vor-Ort-Besichtigung Büro PRS
- 17.03. SV Schapbach; Mitgliederversammlung (Vertretung durch GR Günter)
- 18.03. Schwarzwaldverein Schapbach; Jahreshauptversammlung
- 20.03. Regionalverband; Vorstellung Verbandsdirektor Sascha Klein
- 23.03. Erddeponie; Besichtigung möglicher Standorte
- 23.03.: LEV; Fachbeiratssitzung
- 24.03.: Besichtigung Kindergarten Hofstetten
- 24.03.: Kult & Kultur Rippoldsau Pur; Hauptversammlung
- 25.03.: DRK-Generalversammlung (Verleihung Landesehrennadel und goldene Gemeindenadel an DRK-Vorsitzender Ludwig Kern)
- 27.03.: Förderverein Waldfreibad; Hauptversammlung

Anstehende Termine:

- 29.03.: Zwangsversteigerung ehem. Altersheim
- 31.03.: FBG Bad Rippoldsau-Schapbach; Jahreshauptversammlung
- 02.04.: Blas- und Trachtenkapelle; Jahreskonzert
- 09.04.: Musikverein Harmonie, Jahreskonzert
- 18.04.: 2. Vorstandssitzung Naturpark-Verein
- 19.04.: Nationalparkregion Schwarzwald GmbH, Aufsichtsratssitzung

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 12:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Hansjakobstraße und Gaisbachweg

GR Belz möchte wissen, wann die beiden Straßen saniert werden. 2021 bei der TA-Besichtigung hatte man gesagt, dass man sie provisorisch reparieren möchte, bis sie endgültig saniert wird. Mit der Nahwärme wird es wohl auch noch etwas dauern.

BGM Waidele erklärt, dass genügend Anschlussnehmer in den beiden Straßenzügen einen Vertrag unterzeichnet haben, damit der Ausbau des Nahwärmenetzes auch hier wirtschaftlich ist. Die Sanierung wird also vorgezogen, es ist geplant noch 2023 die Rohre in diesem Gebiet zu verlegen, in diesem Zuge wird dann auch die Straße saniert.

Thema: Fenster Schule/Kurhaus

GR Künstle möchte, dass man das Putzen der Fenster in der Schule und im Kurhaus in Auftrag gibt.

Herr Oehler erklärt, dass dies schon in der Bearbeitung ist.

Thema: Einladen Herr Dürr-Pucher und Herr Isele

GR Schmieder äußert noch einmal seinen Wunsch, dass die Verwaltung Herrn Dürr-Pucher und Herrn Isele in die kommende Sitzung einlädt.

BGM Waidele sichert zu, die Herren einzuladen. Er kann aber nicht versprechen, dass es auf die nächste Sitzung klappt.

Thema: Jubiläum Partnergemeinde La Tranche sur Mer

GR Kern fragt nach, ob das Jubiläum mit der Partnergemeinde La Tranche sur Mer bereits in Planung ist.

Herr Oehler bejaht dies. Der Partnerschaftsverein befindet sich mitten in der Vorbereitung. Es soll vom 20.10. bis 25.10.23 stattfinden.

GR Kern hakt nach, ob der Verein von der Gemeinde unterstützt wird.

Herr Oehler erklärt, dass die Gemeinde das Jubiläum finanziell unterstützt. Hier sind auch 9.000 € in den Haushalt 2023 eingestellt.

GR 04/2023 öffentlich 28.03.2023

TOP 13:

Bürgerfrageviertelstunde; Wortprotokoll

Thema:

Herr Rauber fragt nach, warum in der Angelegenheit gärtnergepflegtes Grabfeld und Neugestaltung Friedhof nichts mehr getan wurde.

BGM Waidele weist auf die vielen anderen Projekte hin. Die Verwaltung wird sich dem Thema aber wieder annehmen.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:	Stelly. Fraktionssprecher FWV:
- Jon	<u>-</u>
Fraktionssprecher CDU:	Stellv. Fraktionssprecher CDU:
1446	
Protokollführer:	Bürgermeister:
DULMONE	A.